

Open House:

Siedlung Manegg
(Greencity)

30. September 2023

Wievil Green? Wieviel City?

Da, wo eine riesige Papierfabrik und Gewerbebauten standen, wird jetzt nach den Grundsätzen der 2000-Watt-Gesellschaft gewohnt und gearbeitet. Aber ist das Quartier Manegg wirklich derjenige qualitativ hochwertige Lebensraum, den man sich beim Planungsstart vor über zehn Jahren gewünscht hat?

Die planerischen Voraussetzungen für die Entwicklung des linsenförmigen, 20 Hektar grossen Areals waren bei der Umsetzung mustergültig: Im Jahr 2000 startete die Stadt Zürich zusammen mit den Grundeigentümerschaften eine kooperative Entwicklungsplanung, bei der Wohnen, Dienstleistung, Verkehr sowie Frei- und Schulraum zu einem nachhaltigen Stadtquartier von «hoher städtebaulicher Qualität» verbunden werden sollten.

Die Vorgaben der Planung waren Resultat eines intensiven politischen Prozesses, bei dem neben den ehrgeizigen Nachhaltigkeitszielen auch ein hoher Anteil genossenschaftlichen Wohnens eingefordert wurde. Heute lässt sich die Manegg als politisch-wirtschaftlich-architektonisch hergestelltes Konstrukt besichtigen – und debattieren.

[.https://www.zhil-manegg.ch/de](https://www.zhil-manegg.ch/de)

<https://manegg.org/>

<https://www.ewz.ch/de/geschaeftskunden/immobilien/referenzen-projekte/green-city.html>



Ehemalige Spinnerei mit Spinnereiplatz



Maneggstrasse



Dachgarten





Die Siedlung liegt an der Haltestelle Manegg der Sihltalbahn



Gemeinschaftliches
Spielzimmer



Innenhof



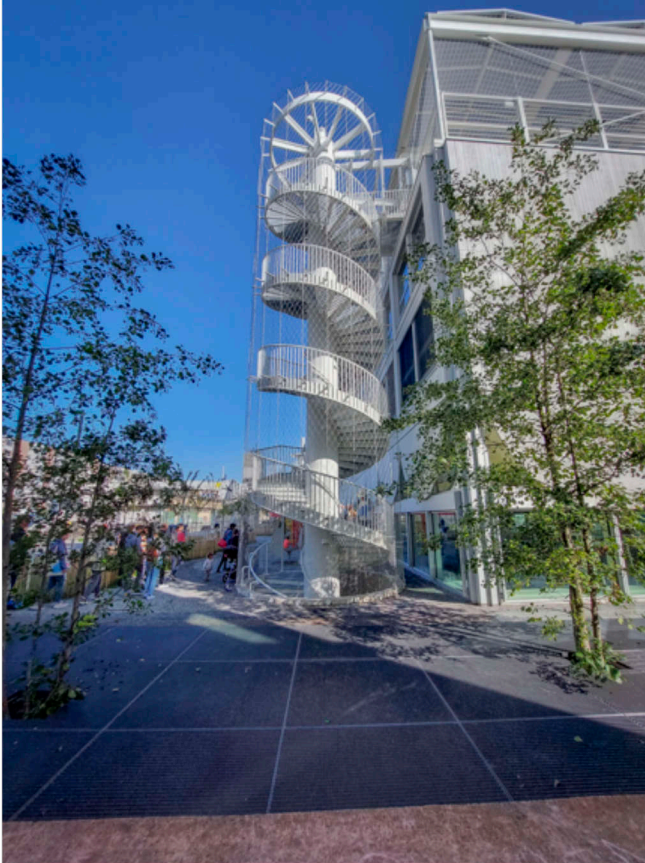
Wagenpark



Am Spulenweg



Versuch Begrünung einer Betonwand



Schulanlage Allmend



Auf dem Dach: Die Beschattungsstoren sind mit Solarzellen ausgerüstet



Sportplatz auf dem Dach

Spielplatz





Die Siedlung liegt
zwischen
Autobahn und...



...Eisenbahn, resp.
Durchgangsstrasse

Um die Strasse/Eisenbahn
zu überbrücken, wurde die
Passerelle Haspelsteg
gebaut. Es sei keine
glückliche Lösung.



Diese ehemaligen Lagerhäuser werden abgerissen.



An der Allmendstrasse

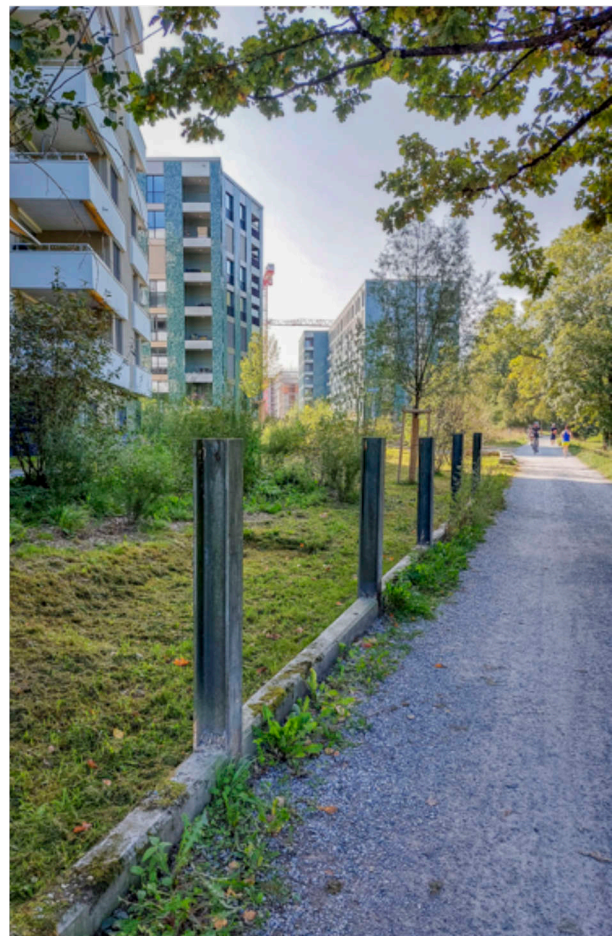


Haspelstrasse/
Manegg-West

Die Bäume mussten erhöht
gepflanzt werden, da sich
darunter eine Tiefgarage
befindet



Die Häuser an der Westseite
stehen direkt an der Sihl



Überbleibsel eines früheren
Hochwasserschutzes

Der Rundgang wurde durch das Open House Zürich-Team ermöglicht.

ENDE